



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Kutzschbach, Hermann

1906-11-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Sonntag, den 11. November 1906.

14. Vorstellung im Abonnement D.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von **Richard Wagner.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Siegmond	Friedrich Carlen.	Gerhilde,	} Walküren	Rosa Kleinert.
Hunding	Karl Marx.	Ortlinde,		Therese Weidmann.
Wotan	Hans Basil.	Waltraute,		Betty Kofler.
Sieglinde	Hilda Schoene.	Schwertleite,		Emma Walther.
Brünnhilde	Margarethe Brandes.	Helmwige,		Signe von Rappé.
Fricka	Betty Kofler.	Siegrune,		Dina van der Vijver.
		Grimgerde,		Clara Herbst.
		Rosswesse,		Carola Linnebach.

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings.
2. Aufzug: Wildes Felsengebirge.
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Anfang 5¹/₂ Uhr.

Ende ¹/₂ 10 Uhr

Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe	Mk. 2.—	per Platz
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 8.—	(einschl. Prosceniumsloge)		
2., 3. und 4. Reihe	„ 7.—	Sperrsitz im Parkett	4.50	„ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 4.—	Nichtnummerierte Plätze.		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.—	St-hplatz im Parkett	Mk. 3.50	per Platz
2. und 3. Reihe	„ 2.50	Parterre	„ 2.50	„ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.50	Galerieloge	„ 1.20	„ „
		Galerie	„ —.60	„ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Rosenmontag.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Montag den 12. November 1906. **Im Hoftheater. 16.** Vorstellung im Abonnement **C.**

Alt-Heidelberg.

Anfang 7 Uhr.